

STAUF

— seit 1828 —



STAUF D 54

Lösemittelfreie Dispersionsgrundierung



Technisches Merkblatt

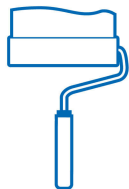
Artikelnummer	✓ 131030
Besondere Merkmale	✓ geeignet für poröse und dichte Untergründe ✓ Konzentrat zum Verdünnen ✓ niedriger Verbrauch
Anwendungsbereich	✓ Grundierung vor Spachtelarbeiten mit STAUF Spachtelmassen
Geeignete Untergründe	✓ Abgesandeter Gussasphalt ✓ Beton C25 / 30 nach DIN 1045 (griffige Oberfläche) ✓ Calciumsulfat(fließ)estriche ✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen) ✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4) ✓ Stein, Keramik, Terrazzo, Fliesen ✓ Unbeschichtete Gipsfaserplatten ✓ Zementestriche
Produkteigenschaften	✓ für Fußbodenheizung geeignet ✓ gutes Eindringvermögen ✓ leicht aufzutragen ✓ schnell trocknend ✓ wasserverdünnbar ✓ schafft eine gleichmäßig saugfähige Oberfläche
Farbe	✓ weiß
Verbrauch pro m ²	✓ 130g bei Auftrag mit Rolle
Trockenzeit	✓ 1 Std. bei saugfähigen Untergründen ✓ 4–8 Std. auf nicht saugfähigen Untergründen ✓ mind. 15 Std. auf calciumsulfatgebundenen Untergründen in Kombination mit zementären Spachtelmassen
zusätzliche Hinweise 1	✓ auf nicht saugfähigen Untergründen unverdünnt anwenden ✓ auf saugfähigen Untergründen 1:3 verdünnen ✓ auf schlecht saugfähigen Untergründen und Anhydritestrich 1:1 verdünnen

Verarbeitungsraumklima	✓ mind. 18 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Transportanforderungen	✓ frostfrei
Lagerbedingungen	✓ frostfrei ✓ trocken ✓ kühl
Haltbarkeit	✓ 12 Monate
Giscode	✓ D1
Emicode	✓ EC1 plus
Verfügbare Gebindegrößen	✓ 5 kg Kunststoffkanister ✓ 10 kg Kunststoffkanister



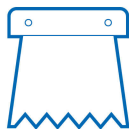
UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschliff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden.



VERARBEITUNG

Die gebrauchsfertige bzw. angemischte Grundierung, mit einem geeigneten Auftragsgerät innerhalb der Verarbeitungszeit einmalig auftragen, dabei Pfützenbildung vermeiden. Die Grundierung dringt in poröse, saugfähige Untergründe ein und bildet auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen einen geschlossenen Film. Um die Trocknung zu beschleunigen, für gute Lüftung sorgen.



HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

